

## Heine, Heinrich: Iv (1827)

1     Lieb Liebchen, leg's Händchen auf's Herze mein;  
2     Ach, hörst du, wie's pochet im Kämmerlein?  
3     Da hauset ein Zimmermann schlimm und arg,  
4     Der zimmert mir einen Todtensarg.

5     Es hämmert und klopft bei Tag und bei Nacht;  
6     Es hat mich schon längst um den Schlaf gebracht.  
7     Ach! sputet Euch, Meister Zimmermann,  
8     Damit ich balde schlafen kann.

(Textopus: Iv. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10332>)